



**LANDWIRTSCHAFTSKAMMER WESTFALEN-LIPPE**  
Abteilung Gemüse-, Obst- und Gartenbau

---

# **Obstsortenverzeichnis**

für das

## **Anbaugebiet Westfalen-Lippe**

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER WESTFALEN-LIPPE  
Abteilung Gemüse-, Obst- und Gartenbau

---

# **Obstsortenverzeichnis**

für das

**Anbaugebiet Westfalen-Lippe**

---

# INHALTSVERZEICHNIS:

<b>I. Einleitung</b> . . . . .	1
<b>II. Sorten für den Erwerbsanbau:</b>	
1. Apfel . . . . .	2
2. Birnen . . . . .	6
3. Zwetschen und Pflaumen . . . . .	8
4. Süßkirschen . . . . .	10
5. Sauerkirschen . . . . .	10
6. Pfirsiche . . . . .	10
7. Johannisbeeren . . . . .	12
8. Stachelbeeren . . . . .	12
9. Himbeeren . . . . .	13
10. Brombeeren . . . . .	13
11. Erdbeeren . . . . .	13
<b>III. Sorten für den Liebhaberanbau:</b>	
1. Apfel . . . . .	14
2. Birnen . . . . .	16
3. Quitten . . . . .	17
4. Süßkirschen . . . . .	18
5. Sauerkirschen . . . . .	18
6. Aprikosen . . . . .	18
7. Zwetschen und Pflaumen . . . . .	18
8. Weinreben . . . . .	19
9. Haselnüsse . . . . .	19
10. Johannisbeeren . . . . .	20
11. Erdbeeren . . . . .	20
<b>IV. Erläuterungen</b>	

Seit Herausgabe des letzten Obstsorimentes sind weitere neue Erfahrungen mit den seinerzeit aufgestellten Sorten gesammelt worden. Sie wurden bei der Aufstellung dieses Verzeichnisses berücksichtigt. Die Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse in den verflossenen Jahren und vor allem die erhöhten Obsteinfuhren der jüngsten Zeit haben die Obstbauer gezwungen, sich den Forderungen des Handels und der Verbraucherschaft in erhöhtem Maße anzupassen, so daß im vorliegenden Sortiment der Handelswert, die Lagerfähigkeit des Obstes usw. besonders berücksichtigt wurden.

Mit der Herausgabe dieses Verzeichnisses soll erreicht werden, den Erwerbsobstbau auf einige wenige Sorten, die vor allem wirtschaftlich wertvoll sind, zu beschränken und sie dadurch so stark zu verbreiten, daß die westfälisch-lippischen Anbauggebiete zu großen und gleichmäßigen Lieferungen befähigt werden. Damit wird den Bedürfnissen des Marktes entsprochen, dem ausreichende Mengen in wenigen Sorten und in guter innerer und äußerer Qualität zur Verfügung stehen müssen.

Bei der Sortenwahl muß aber weiterhin beachtet werden, daß die für die betreffenden Sorten geeigneten Standortbedingungen vorliegen.

Aus gleichen Gründen wurde eine Trennung zwischen dem Erwerbs- und Liebhaberobstbau durchgeführt. Im Liebhabersortiment wurden außer den für den Erwerbsanbau empfohlenen auch die Obstarten und -sorten aufgeführt, die im Haus- und Kleingarten noch befriedigen und Sonderwünschen Rechnung tragen, nach wirtschaftlichen und absatztechnischen Gesichtspunkten dem Erwerbsanbau aber nicht mehr empfohlen werden können.

Bei Anlage größerer Pflanzungen und in Zweifelsfällen wird empfohlen, sich bei der Abteilung Gemüse-, Obst- und Gartenbau der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Münster, oder bei den in den einzelnen Kreisen tätigen Wirtschafts- bzw. Fachberatern für Obst- und Gemüsebau beraten zu lassen.

Münster (Westf.), im Januar 1951

# Sorten für den Erwerbsanbau

Lfd. Nr.	Sorte	Merkmale der Frucht				Merkmale
		Äußere	Innere	Ge- nuß- reife	Besondere	Wuchs
	<b><u>Apfel</u></b>					
1	<b>Weißer Klarapfel</b> (Heimat: Baltikum)	mittelgroß, rundlich, weiß-gelb	säuerlich, Fleisch weiß, schnell mehlig	VII- VIII	druckempfind- lich, nicht wind- fest	mittelstark, auf- recht, verzweigt sich in der Jugend schlecht
2	<b>James Grieve</b> (Heimat: Edinburgh England)	mittelgroße, gleichmäßige Frucht, gelbrot gestreift	Tafelfrucht, sehr saftig, gelb- lich weißes Fleisch	IX-X	Frucht reift un- regelmäßig, fällt leicht	schwach- mittelstark, flachrunde Krone
3	<b>Dülmener Rosen- apfel</b> (Heimat: Dülmen)	groß, rot gestreift	wohl- schmeckende, saftige Frucht	X-XI	harte Schale	stark, breit, aufrecht
4	<b>Geheimrat Dr. Oldenburg</b> (Heimat: Geisen- heim, Rhein)	mittelgroß, hoch gebaut, gelb-rot	Tafelfrucht, gelblich weißes Fleisch	X-XII	Früchte ausdünn- en, fällt leicht	mittelstarke Krone, flache schlechte Ver- zweigung i. d. Jugend
5	<b>Ananas Renette</b> (Heimat: vermutlich Holland)	klein bis mittel- groß, hoch ge- baut, grüngelb bis goldgelb mit zahlreichen Roststernchen	Tafelfrucht, eigentümliches, stark hervortre- tendes Sorten- gewürz	XI-II	ausdünnen	schwachwach- send, hochgeformte dichte Krone, später Triebab- schluß
6	<b>Jakob Lebel</b> (Heimat: Amiens, Frankreich)	groß, flach, rund, gelbrot gestreift, Wachsschicht	Wirtschafts- frucht, saftig ohne Würze, Fleisch mürbe	X-XII	fällt leicht	stark, flache, breite Krone, kurzes Frucht- holz
7	<b>Cox Orangen Renette</b> (Heimat: England)	klein bis mittel- groß, gelbrot	edelste von allen Sorten, Fleisch gelblich	X-I	windfest	mittelstark, dünntriebzig, überhängend
8	<b>Goldparmäne</b> (Heimat: England)	mittelgroß, hoch gebaut, goldgelb mit verwasche- ner Röte	Tafelfrucht, mit festem, gelb- lichem Fleisch	X-I	fällt leicht, aus- dünnen, reift un- regelmäßig	mittelstark, pyramidal, Fruchtholz kurz, quirlig
9	<b>Laxtons Superb</b> (Heimat: England)	mittelgroß, gelblichrot	gleich im Ge- schmack der Cox Orangen Renette	XII-III	windfest, ausdünnen	mittelstark

des Baumes			Unter anderem geeignete Pollenspender (siehe lfd. Nr.)	Für Kühlung geeignet	Krankheitsanfällig Spritzempfindlich	Baumform
Tragbarkeit	Spezielle Ansprüche	Blütezeit				
früh, reich, regelmäßig	feuchte, nährstoffreiche Böden, noch für Höhenlagen	früh	4, 5, 7, 8	—	Krebs, Mehltau, Blutlaus, spritzempfindlich	B Sp
früh, reich, regelmäßig	beste Böden, keine Windlagen, rechtzeitig verjüngen	mittelspät	4, 21	—	spritzempfindlich	B Sp
mittelfrüh, reich, regelmäßig	keine besonderen Ansprüche	mittelfrüh	1, 4, 7, 8	—	—	H
früh, reich,	anspruchsvoll an Boden u. Lage	früh	1, 5, 7, 8	—	Krebs	B Sp
früh, reich, regelmäßig	anspruchsvoll an Boden u. Lage	mittelfrüh	7, 1, 4, 19, 8	nicht unter + 3° C lagern	—	B Sp
früh, reich, periodischer Träger	keine besonderen Ansprüche, gut noch in Höhenlagen	mittelfrüh	1, 7, 8, 19, 21	bedingt	Krebs, Schorf, Blutlaus, stippig	H
früh, mittel, regelmäßig	nur beste Böden, auf trockenem Boden versagt er vollkommen	mittelfrüh	2, 4, 8, 9, 19, 21	nicht geeignet, muß üb. + 3° C gelagert werden	Krebs, Schorf, Mehltau, Blutlaus, spritzempfindlich	B Sp
früh, reich, regelmäßig	nur beste, genügend warme Böden	mittelfrüh	1, 5, 7, 12, 16, 19	nicht geeignet, muß üb. + 3° C gelagert werden	Krebs, Schorf, Blattlaus, Blutlaus	B Sp
früh, reich, regelmäßig	gute, feuchte, warme Böden	mittelfrüh	2, 7, 8	gut	Krebs, Schorf, spritzempfindlich	B Sp

Lfd. Nr.	Sorte	Merkmale der Frucht				Merkmale
		Äußere	Innere	Ge- nuß- reife	Besondere	Wuchs
10	<b>Rote Sternrenette</b> (Heimat: Lüttich, Belgien)	klein bis mittelgroß, rote Farbe mit weißer Punktierung	lockeres, mit roten Adern durchzogenes Fleisch	XI-II	gute Versandfrucht	stark, pyramidal, dünntriebig
11	<b>Graue Herbst-Renette</b> (Heimat: Frankreich)	mittelgroß, rundlich, grün-gelb, rostig überzogen	saftig, säuerlich, locker, weiß mit grünen Adern	X-I	—	mittelstark, breite, aufrechte Krone
12	<b>Goldrenette Frh. v. Berlepsch</b> (Heimat: Grevenbroich, Rhld.)	mittelgroß, flachrund, gelbrot mit Rostpunkten	Tafelfrucht, saftig, vorzügliche Würze, festes gelblich-weißes Fleisch	XI-III	nicht zu früh ernten, windfest	stark, breite, aufrechte Krone
13	<b>Kaiser Wilhelm</b> (Heimat: Solingen)	mittelgroß bis groß, gelbrot	gelblich weißes Fleisch, saftige angenehme Würze	XII-II	nicht zu früh ernten, windfest	stark, aufrecht, später ausladend
14	<b>Schöner aus Nordhausen</b> (Heimat: Nordhausen, Harz)	mittelgroß, flachrund, gelb mit rosa-rötl. Färbung	Tafelfrucht, Fleisch säuerlich, saftig, weiß, fest	XI-III	nicht windfest, unausgeglichene Früchte	mittel, pyramidal, später ausladend
15	<b>Schöner aus Boskoop</b> (Heimat: Boscoop, Holland)	groß bis sehr groß, von rostig-zimtfarbenem Aussehen	Tafelfrucht, fest, saftig, weinsäuerlich	XII-IV	druckfest, bei zu früher Ernte Welkerscheinungen	sehr stark, breit, ausladend
16	<b>Zuccalmaglio Renette</b> (Heimat: Grevenbroich, Rhld.)	klein bis mittelgroß, walzenförmig, rostig punktiert	Tafelfrucht, saftig, fein gewürzt, Fleisch gelblich weiß	XI-IV	windfest, ausdünnen	schwach, zunächst aufrecht, später ausladend, dünntriebig, langes Fruchtholz
17	<b>Westfälischer Gülderling</b>	mittelgroß bis groß, walzenförmig, gelbrot gestreift	nur mittlere Güte, weißfleischig, saftig, ohne besondere Würze	XII-II	druckfest, gut für den Versand	stark, pyramidal, später ausladend,

des Baumes			Unter anderem geeignete Pollenspenden (siehe lfd. Nr.)	Für Kühlung geeignet	Krankheitsanfälligkeit Spritzempfindlich	Baumform
Tragbarkeit	Spezielle Ansprüche	Blütezeit				
spät, mittel, periodischer Träger	feuchte, tiefgründige Böden, gut für freie und Höhenlagen	mittel-früh	1, 19	—	—	H
mittel, zieml. regelmäßig	feuchter Boden, gut für Höhenlagen	mittel-spät	1, 4, 5, 7, 19, 21	—	Krebs, Blutlaus, spritzempfindlich	H
früh bis mittel-früh, ziemlich regelmäßig	sehr anspruchsvoll, mäßig feuchte Böden, geschützte Lagen	mittel-spät	5, 7, 8, 16	sehr gut	Krebs, spritzempfindlich	B
spät, reich, periodischer Träger	befriedigt nur auf warmen, mittelschweren nicht zu feuchten Böden, noch für Höhenlagen geeignet	mittel-früh	1, 7, 8, 19	gut	Krebs	H
früh, reich, regelmäßig	kalte Böden und trockene Standorte meiden	mittel-früh	1, 5, 8, 9	—	Mehltau, Blutlaus	B Sp
spät, mittel, periodischer Träger	feuchte, nährstoffreiche Böden, keine Spätfrostlagen, Blüte empfindlich	früh	1, 4, 5, 7, 8, 14, 16	bedingt, nicht unter + 3° C lagern	Schorf, Mehltau, Blutlaus, spritzempfindlich	H
früh, reich, periodischer Träger	mittelschwach, nährstoffreiche nicht zu trockene Böden	mittel-früh	2, 4, 5, 7, 8	—	—	B Sp
mittelspät, reich, regelmäßig	liebt feuchte, durchlässige Böden und starke Luftfeuchtigkeit	mittel-spät	—	—	—	H

Lfd. Nr.	Sorte	Merkmale der Frucht			Merkmale	
		Äußere	Innere	Genußreife	Besondere	Wuchs
18	<b>Rheinischer Winterrambour</b>	groß bis sehr groß, plattrund, gelbbrot	Wirtschaftsfrucht, fest, säuerlich, ohne besonderes Aroma	XII-IV	druckfest, gut für den Versand	stark, breit ausladend, oft hängend, sparrig
19	<b>Ontario-Apfel</b> (Heimat: Paris, Ontario/Canada)	groß, plattrund, gerippt, gelbbrot verwaschen, Wachsschicht	Tafelfrucht, fest, saftig, säuerlich	XII-V	druckempfindlich, windfest	mittelstark, pyramidal
20	<b>Roter Bellefleur</b> (Heimat: Holland)	mittelgroß bis klein, flachrund, gelbbrot gestreift	Wirtschaftsfrucht, säuerlich, festes, gelbes Fleisch, nicht saftig	I-V	sehr druckfest, windfest	mittelstark, breitkugelig, dünntriebzig
21	<b>Jonathan</b> (Heimat: Ulster USA)	mittelgroß, fast walzig, gerippt, Grundfarbe: grüngelb, rot gestreift	Tafelfrucht, saftig, angenehm säuerlich, Fleisch gelblich weiß, fest	XII-II	druckfest	mittelstark, dichte, kugelige Krone
<b>Birnen</b>						
1	<b>Clapps Liebling</b> (Heimat: Amerika)	groß, gelbbrot gestreift	saftig, angenehme Würze, Fleisch gelbweiß	VIII-IX	ernten, wenn Stielansatz gelblich gefärbt, druckempfindlich	stark, pyramidal, verzweigt sich schlecht
2	<b>Williams Christbirne</b> (Heimat: England)	groß, hellgelb, rostig punktiert	saftig, sehr schmelzend, aromatisch, Muskatgeschmack, eigenartiges, charakteristisches Gewürz	VIII-IX	fällt leicht, vor Genußreife ernten	mittelstark, aufrecht, später schwach, schlechte Verzweigung
3	<b>Bosc's Flaschenbirne</b> (Heimat: Frankreich)	groß, flaschenförmig, zimt-farben	saftig, schmelzend, süß, angenehm gewürzt	IX-X	kurz vor Genußreife ernten, gut zum Trocknen	stark, Hauptäste steil, aufrecht, Tragholz hängend
4	<b>Köstliche aus Charneu</b> (Heimat: Charneu, Belgien)	groß, gelb, rötlich gestreift	sehr saftig, schmelzend, süßes, angenehmes Aroma	X-XI	hängt fest	stark, steil, pyramidal, Tragholz hängend

des Baumes			Unter anderem geeignete Pollenspender (siehe lfd. Nr.)	Für Kühlung geeignet	Krankheitsanfällig Spritzempfindlich	Baumform
Tragbarkeit	Spezielle Ansprüche	Blütezeit				
spät, reich, regelmäßig	befriedigt nicht auf trockenen Böden, gut für Höhenlagen, Blüte widerstandsfähig	mittelspät	10, 14	—	spritzempfindlich	H
früh, reich, regelmäßig	guter, feuchter Boden, Blüte widerstandsfähig	mittelfrüh	4, 7, 8, 10	nicht geeignet	Krebs, spritzempfindlich	B Sp
spät, reich, periodischer Träger	sehr anspruchslos, nicht für trockene Böden geeignet, gut für Höhen, selbst in Spätfrostlagen	spät	10, 19, 21	—	—	H
mittelfrüh, ausgeglichene Ernten	tiefgründiger Boden	mittelspät	4, 7, 8, 12, 19	bedingt, oft Fleischbräune	Mehltau	B Sp
früh, reich, regelmäßig	mäßig feuchte Böden, beste Tragbarkeit auf Hochstamm, gedeiht noch in weniger warmen Gebieten	mittelspät	2, 3	6-8 Wochen	spritzempfindlich	H B
früh, mittel, regelmäßig	anspruchsvoll, warmer, nährstoffreicher Boden, geschützte Lage	mittelspät	1, 4	6-8 Wochen	Schorf	B
mittelfrüh, reich, periodischer Träger	nicht zu nasse Böden	spät	1, 2, 4	Februar—März	Schorf, Weißfleckenkrankheit	H
mittel, reich, regelmäßig	bevorzugt feuchte Böden, noch für Höhenlagen	mittelfrüh	2, 13	6-7 Monate, ab Weihnachten scharf kontrollieren	—	H B

Lfd. Nr.	Sorte	Merkmale der Frucht				Merkmale
		Äußere	Innere	Ge- nuß- reife	Besondere	Wuchs
5	<b>Birne aus Tongern</b> (Heimat: Tongern, Belgien)	mittelgroß, goldgelb, rot geflammt, Rostanflug	saftig, halb schmelzend, süß	X-XI	sehr dünnchalig	schwach, pyramidal, später leicht hängend, gute Verzweigung
6	<b>Alexander Lukas</b> (Heimat: Frankreich)	groß, stumpf, kegelförmig, rostig, punktiert	saftig, schwach gewürztes Aroma	X-XII	druckempfindlich	mittelstark, aufrecht, später überhängend
<b><u>Zwetschen</u></b> <b><u>und</u></b> <b><u>Pflaumen</u></b>						
1	<b>Zimmers Frühzwetsche</b> (Heimat: Lauf, Baden)	groß, zwetschenförmig, tiefblau	sehr saftig und aromatisch, Fleisch goldgelb, weich	E VII- A VIII	steinlösend, für den Versand nicht geeignet	stark, aufrecht
2	<b>Bühler Frühzwetsche</b> (Heimat: Bühl, Baden)	mittelgroß bis groß, oval, blau	saftig, ohne besondere Würze, Fleisch grüngelb	A-M VIII	bei Vollreife steinlösend	mittelstark, aufrecht
3	<b>Ontariopflaume</b> (Heimat: USA)	groß, rundlich, oval, gelb marmoriert	saftig, aromatisch, Fleisch gelb	A-M VIII	bei Vollreife steinlösend	stark ausladend
4	<b>The Czar</b> (Heimat: England)	groß, rund, blau	saftig, aromatisch, Fleisch gelb, fest	M VIII	steinlösend	mittelstark, schlank
5	<b>Mirabelle von Nancy</b> (Heimat: Nancy, Frankreich)	klein, rund, gelbbrot gefleckt	sehr süß, aromatisch, Fleisch gelb, fest	M-E VIII	steinlösend	stark, breit ausladend
6	<b>Große, Grüne Reneklode</b> Heimat: unbekannt	mittelgroß, rundlich, grüngelb, oft leicht gerötet	saftig, süß, edles Aroma, Fleisch gelbgrün	E VIII- A IX	steinlösend	stark, breit, rundlich
7	<b>Hauszwetsche</b> (Heimat: Südost-Europa)	mittelgroß, zwetschenförmig, blau	süß, sehr aromatisch, Fleisch gelb und fest	M IX	viele Spielarten, die sich im Geschmack sehr unterscheiden	mittelstark, breit

des Baumes			Unter anderem geeignete Pollenspender (siehe lfd. Nr.)	Für Kühl-lagerung geeignet	Krankheitsanfällig Spritzempfindlich	Baumform
Tragbarkeit	Spezielle Ansprüche	Blütezeit				
früh, reich, regelmäßig	warmer, nährstoffreicher Boden und geeignete Lage	mittel-früh	1, 2	ca. 3 Monate	—	B
früh, reich, regelmäßig	stellt hohe Anforderungen an Boden u. Lage, Blüte widerstandsfähig	mittel-früh	1, 2	beste Kühl-lagersorte April—Mai	—	H B
früh, reich, regelmäßig	genügend warmen, feuchten Boden und geschützte Lage	mittel-früh	2, 3, 7	2—4 Wochen		H
früh, reich, regelmäßig	bevorzugt feuchten, warmen Standort	mittel-spät	selbst-fruchtbar	2—4 Wochen		H
früh, reich, regelmäßig	anspruchlos	mittel-spät	selbst-fruchtbar	2—4 Wochen		H
früh, reich, regelmäßig	bevorzugt genügend feuchte Böden	spät	selbst-fruchtbar	2—4 Wochen		H
früh, reich, regelmäßig	nicht anspruchsvoll, jedoch nur beste Entwicklung bei feuchtem und warmen Standort	mittel-früh	selbst-fruchtbar	bis 6 Wochen		H
früh, mittel, regelmäßig	bevorzugt warme Lagen	spät	2, 7	bis 6 Wochen		H
früh, mittel, regelmäßig	anspruchlos, liebt feuchten Standort	früh	selbst-fruchtbar	am besten geeignet 6—8 Wochen		H

Lfd. Nr.	Sorte	Merkmale der Frucht				Merkmale
		Äußere	Innere	Ge- nuß- reife	Besondere	Wuchs
<b><u>Süßkirschen</u></b>						
1	<b>Gr. Prinzessin- kirsche</b> (Heimat: Hannover)	groß bis sehr groß, gelbrot gefleckt	saftig, süß, sehr edl. Geschmack, Fleisch fest	E VI- A VII	versandfest	stark, aufrecht, später breit
2	<b>Büttners rote Knorpelkirsche</b> (Heimat: Halle/Saale)	groß bis sehr groß, gelbrot marmoriert	sehr süß, Fleisch fest	A-M VII	versandfest	sehr stark, später breit, dichtkronig
3	<b>Schneiders späte Knorpelkirsche</b> (Heimat: . Guben/Lausitz)	sehr groß, schwarzbraun	Fleisch fest, ziemlich hell- farbig	M-E VII	versandfest,	stark, aufrecht
<b><u>Sauerkirschen</u></b>						
1	<b>Große lange Lotkirsche Schattenmorelle</b>	mittelgroß bis groß, dunkelrot, rundlich	sehr saftig, säuerlich	E VII- A VIII	versandfest, beste Einmach- kirsche	mittelstark, hängend
<b><u>Pfirsiche</u></b>						
1	<b>Amsden</b> (Heimat: Carthago, USA)	mittelgroß bis groß, rundlich, gelbrot	saftig, ange- nehme Würze, Fleisch gelb- weiß	A VII	löst nicht vom Stein	mittelstark bis stark
2	<b>Kernechter vom Vorgebirge (Roter Ellerstädter)</b> (Heimat: Ellerstadt, Pfalz)	mittelgroß, oval, gelblich weiß, stark gerötet	saftig, aroma- tisch, Fleisch grünlich-weiß, fest	A IX	löst vom Stein	stark
3	<b>Proskauer</b> (Heimat : Proskau, OS)	mittelgroß, seit- lich eingedrückt, braunrot, star- ker Flaum	saftig, aroma- tisch, Fleisch grünlich-weiß, fest	M IX	löst vom Stein	mittelstark
4	<b>Mad. Rogniat</b> (Heimat: Metz)	groß, rundlich, gelblich weiß, stark gerötet	Fleisch gelb- lich, saftig	E VIII	löst vom Stein	stark

des Baumes			Unter anderem geeignete Pollenspender (siehe lfd. Nr.)	Für Kühlungslagerung geeignet	Krankheitsanfälligkeit Spritzemfindlich	Baumform
Tragbarkeit	Spezielle Ansprüche	Blütezeit				
früh, mittel, regelmäßig	stellt keine großen Ansprüche	mittel-früh	3	bedingt	—	H
früh, mittel, regelmäßig	stellt keine besonderen Ansprüche	mittel-früh	1, 3	bis 4-5 Wochen	—	H
früh, mittel, regelmäßig	liebt keine hohe Bodenfeuchtigkeit	mittel-spät	1, 2	bis 4-5 Wochen	—	H
früh, mittel, regelmäßig	nicht anspruchsvoll	spät	selbstfruchtbar	bedingt	Monilia	h B
früh, reich, regelmäßig	kalte, nasse, schwere Böden meiden, ebenso rauhe Lagen	früh	selbstfruchtbar	—	—	B
früh, reich, regelmäßig	noch bei weniger günstigen Voraussetzungen zu empfehlen	früh	selbstfruchtbar	beste Kühlart 0° C bis — 1° C	—	B
früh, reich, regelmäßig	noch bei weniger günstigen Voraussetzungen zu empfehlen	früh	selbstfruchtbar	ungeeignet (Bräunung des Fruchtfleisches)	—	B
früh, reich, regelmäßig	stellt hohe Anforderungen an Boden und Lage	früh	selbstfruchtbar	—	—	B

Lfd. Nr.	Art und Sorte	Merkmale der Frucht		Reifezeit	Sorteneigenschaften
		Form	Farbe		
	<b><u>Johannisbeeren</u></b>				
1	<b>Heros</b>	groß, langtraubig	hochrot	früh	sehr fruchtbar, weniger gute Verzweigung, anspruchsvoll
2	<b>Fays Fruchtbare</b>	groß, sehr langtraubig	dunkelrot	früh	fruchtbar, schlechte Verzweigung, anfällig für Blattfallkrankheit, anspruchsvoll
3	<b>Rote Vierländer</b>	groß, langtraubig	dunkelrot	mittelfrüh	sehr fruchtbar, kräftiger, aufrechter Wuchs, widerstandsfähig gegen Blattfallkrankheit
4	<b>Rosenthals Langtraubige Schwarze</b>	große, lange Trauben	tiefschwarz	früh	sehr stark, aufrechter Wuchs, ziemlich anspruchslos
5	<b>Silbergieters Schwarze</b>	sehr groß, lange Trauben	tiefschwarz	früh	aufrecht, breitsparriger Wuchs
	<b><u>Stachelbeeren</u></b>				
1	<b>Hönings Früheste</b>	mittelgroß, rund, dünnschalig, voll behaart	goldgelb	früheste Sorte	sehr fruchtbar, starker aufrechter Wuchs
2	<b>Gelbe Triumphbeere</b>	mittelgroß bis groß, dünnschalig, glatt	dunkelgelb	mittelfrüh	kräftig, aufrechter Wuchs
3	<b>Maiherzog</b>	groß, rund, dünnschalig, glatt	hell-weinrot	früh	sehr fruchtbar, starker aufrechter Wuchs
4	<b>Rote Triumphbeere</b>	groß, oval, dünnschalig, behaart	dunkelbraunrot	mittelfrüh	sehr fruchtbar, starker aufrechter Wuchs
5	<b>Rote Preisbeere</b>	groß, elliptisch, dickschalig, fein behaart	blaßrot	spät	kräftig, aufrechter Wuchs
6	<b>Weißer Neckartal</b>	länglich, auch eiförmig, fein wollig behaart	grünlich-weiß	mittelfrüh	kräftiger Wuchs, dichtkronig, sehr reichtragend
7	<b>Grüne Kugel</b>	sehr groß, rundlich, leicht flaumig behaart	weißgrün	mittelfrüh	kräftiger Wuchs, mit leicht überhängenden Jungtrieben
8	<b>Lady Delamere</b>	groß, oval, sehr dünnschalig, glatt	hellgrün	mittelfrüh	sehr fruchtbar, kräftiger Wuchs, starke Bestachelung

Lfd. Nr.	Sorte	Merkmale der Frucht		Reifezeit	Sorteneigenschaften
		Äußere	Farbe		
9	<b>Weißer Triumphbeere</b>	groß, rundlich, fast glatt	gelblich-weiß	mittelfrüh	sehr fruchtbar, in die Breite gehender Wuchs
10	<b>Weißer Volltragende</b>	groß, oval, glatt	weißlich-grün	mittelfrüh	sehr fruchtbar, stark gedrungener Wuchs, widerstandsfähig gegen Sonnenbrand
<b><u>Himbeeren</u></b>					
1	<b>Preußen</b>	sehr groß	leuchtend-rot	VII	starkwachsend, anfällig für Rutenkrankheit, wenig Ausläufer
2	<b>Deutschland</b>	sehr groß	dunkelrot	VII	stark wachsend
3	<b>Lloyd George</b>	groß	dunkelrot	VII	mittelstark bis stark wachsend, zweimal tragend, widerstandsfähig gegen Rutenkrankheit, viel Ausläufer
<b><u>Brombeeren</u></b>					
1	<b>Wilson's Frühe</b>	mittelgroß bis groß, fest	schwarz	VII—VIII	mittelstark, aufrecht, frosthart, empfindlich gegen Trockenheit
2	<b>Theodor Reimers</b>	sehr groß, lange Fruchtstände, fest	schwarz	VIII—IX	sehr starker Wuchs, lange, stachelige Ranken, in rauen Lagen frostempfindlich, verträgt Trockenheit
<b><u>Erdbeeren</u></b>					
1	<b>Deutsch Evern</b>	mittelgroß, spitzkegelförmig, fest	hellrot mit nachfärbender Spitze	sehr früh	mittelstarker Wuchs
2	<b>Sieger</b>	mittelgroß, rundlich, nicht sehr fest	leuchtendrot, Fleisch hellrosa	früh	mittlerer Wuchs, nicht für feuchte und schwere Böden
3	<b>Georg Soltwedel</b>	groß, lang, spitz, fest	leuchtendrot, oft helle Spitze	früh	mittlerer Wuchs, schon im ersten Jahr gute Erträge
4	<b>Königin Luise</b>	mittelgroß, stumpf, fest	karminrot	früh	gedrungener, mittlerer, aufrechter Wuchs, Früchte an aufrechten Stielen, bei Trockenheit kleine Früchte
5	<b>Oberschlesien</b>	groß, kegelförmig, fest	rot mit heller Spitze	mittelfrüh	nicht sehr anspruchsvoll
6	<b>Mad. Moutôt</b>	sehr groß, ungleichmäßig in Form und Farbe	hellrot	mittelfrüh	starker, breiter Wuchs, anspruchslos
7	<b>Mieze Schindler</b>	mittelgroß, rund, sehr fest, fault kaum	auffallend dunkelrot	spät	schwach bis mittelstarker Wuchs, nicht auf zu trockenen Böden pflanzen

# Sorten für den Liebhaberanbau

Lfd. Nr.	Art und Sorte (Genußreife) (Baumform)	Merkmale u. Eigenschaften d. Frucht		Merkmale u. Eigenschaften des Baumes		
		Äußere	Innere	Wuchs	Tragbarkeit	Spezielle Ansprüche
	<b>Äpfel</b>					
1	<b>Early Viktoria VIII</b> B Sp	rundlich-hoch, grünlich-hellgelb	nicht so wohl-schmeckend wie Klarapfel, Fleisch weiß, Wirtschaftsapfel	schwach bis mittel	sehr früh, reich und regelmäßig	genügend feuchte, nährstoffreiche Böden, Blüte widerstandsfähig
2	<b>Uhlhorns-August-Kalvill VIII—IX</b> B Sp	Kalvillartig gerippt, mittlere bis große Frucht, Wachsüberzug, strohgelb	Guter Geschmack, Tafelfrucht	schwach bis mittel, Verzweigung quirlig	früh, reich, ziemlich regelmäßig	ausreichend feuchte, nährstoffreiche Böden, keine Windlagen
3	<b>Apfel aus Croncels</b> (Transparent de Croncels) IX—X H B	rundlich, große Frucht, wachsgelb, oft rötlicher Anflug, weiß punktiert	Vorzügliche Tafelfrucht mit weinsaurem Aroma u. gelblichem Fleisch	mittelstark, aufrecht, kurzes Fruchtholz	mittelfrüh, mittelmäßig, regelmäßig	nicht f. trockene Böden, widerstandsfähig, noch für Höhenlagen
4	<b>Ellisons Orange IX—X</b> B Sp	mittelgroß, hoch gebaut, hellgelbmattrot gestreift	Tafelfrucht, auffallendes Aroma	mittelstark, später nur schwach	früh, reich, regelmäßig	hohe Ansprüche, warme, nährstoffreiche Böden, geschützte Lage
5	<b>Biesterfelder Renette X—XII</b> B	mittelgroß bis groß, grünlichgelb, dunkelrot, verwaschen, mit auffallendem Wachsüberzug	wertvolle Tafelfrucht	mittelstark, aufrecht	früh, mittel, nicht regelmäßig	durchlässiger Boden, geschützte Lage
6	<b>Geheimrat Breuhahn XI—IV</b> B Sp	mittelgroße, hoch gebaute Frucht, gelbbrot überzogen	gutschmeckende Frucht	mittelstark, aufrecht	früh, reich, regelmäßig	warme, nährstoffreiche Böden
7	<b>Gelber Edelapfel X—I</b> H	große, plattrunde, gelbgefärbte Frucht	wertvolle Frucht mit auffallender, würziger Säure	stark, breite Krone, langes Fruchtholz	mittel, regelmäßig	nicht zu kalte Böden, noch gut in Höhenlagen

Lfd. Nr.	Art und Sorte (Genußreife) (Baumform)	Merkmale u. Eigenschaften d. Frucht		Merkmale und Eigenschaften d. Baumes		
		Äußere	Innere	Wuchs	Tragbarkeit	Spezielle Ansprüche
8	<b>Johannes Böttner</b> XI—III B Sp	mittelgroß, rundl. Frucht, mattgelb blau-rot überzogen	angenehme Säure, grünl.-weißes Fleisch	schwach, mittelstark	früh, reich, regelmäßig	stellt keine besonderen Ansprüche
9	<b>Grahams Jubiläumsapfel</b> XX—I H	sehr groß, hochgebaut, gelb gefärbt, ansprechend	Wirtschaftsfrucht, nicht saftig	mittelstark, gedrungenes, aufrechtstehendes Astgerüst, verzweigt sich gut	mittelfrüh, reich, periodisch	anspruchslos, widerstandsfähig, Anbau in allen Lagen möglich
10	<b>Riesenboiken-Apfel</b> XII—II H B	groß, gerippt, hellgrün, leicht gerötet	Wirtschaftsapfel, säuerlich, saftig, erfrischend	stark, breite Krone	mittelfrüh, regelmäßig	keine besonderen Ansprüche
11	<b>Krügers Dickstiel</b> XI—I H	mittelgroß, rundlich, mattgelb, rot gestreift	weißfleischig, saftig, gut gewürzt	mittelstark, dünntriebzig	mittelfrüh, reich, periodisch	keine besonderen Ansprüche
12	<b>Baumanns Renette</b> XII—II H B	mittelgroß, flachrund, rot gestreift, ansprechende Färbung	gelbliches, festes Fleisch, angenehme Würze	mittelstark, aufrecht, schlechte Verzweigung i. d. Jugend	mittelfrüh, mittel, regelmäßig	bleibt auf trockenen Böden klein, sonst anspruchslos
13	<b>Luxemburger Renette</b> XII—III B Sp	mittelgroß, rundlich, gelb, oft rötlich überzogen	Tafelfrucht mittl. Güte	mittelstark, langes Fruchtholz	mittelfrüh, mittl. Ertrag	gut für Höhenlagen
14	<b>Rheinischer Bohnapfel</b> II—VI H	mittelgroß, walzenförm., gelbgrün, oft rot verwaschen	Wirtschaftsfrucht, Mostapfel	stark pyramidal, später ausladend	mittelfrüh, reich, periodisch	stellt keine besonderen Ansprüche, gut für Höhenlagen

Lfd. Nr.	Art und Sorte (Genußreife) (Baumform)	Merkmale u. Eigenschaften d. Frucht		Merkmale u. Eigenschaften d. Baumes		
		Außere	Innere	Wuchs	Tragbarkeit	Spezielle Ansprüche
	<b>Birnen</b>					
1	<b>Bunte Julibirne</b> E VII—A VIII H B	mittelgroß, kegelförmig, gelb-rot gestreift	saftig, gut gewürzt, weißes Fleisch	mittelstark, später schwach, aufrechte, kleine Krone	früh, mittel, regelmäßig	anspruchslos
2	<b>Frühe aus Trevoux</b> M—E VIII H B	mittelgroß, kegelförmig, gelb-rot gestreift und getupft	Fleisch weiß, schmelzend, saftreich, angenehme Würze	schwach, pyramidal, verzweigt sich schlecht	früh, reich, regelmäßig	anspruchslos, Blüte sehr widerstandsfähig
3	<b>Andenken an den Kongreß</b> IX H B	groß, unregelmäßige Form, gelb, leicht gerötet, Schaufrucht.	Fleisch gelbweiß, saftig u. schmelzend	mittelstark, aufrecht	früh, mittel, regelmäßig	warme, durchl. Böden, geschützte Lage
4	<b>Speckbirne</b> IX—X H	mittelgr., bauchig, gelbgrün, braungestreift	gute Wirtschaftsfrucht zum Trocknen und Kochen	sehr stark, breit ausladend	spät, reich, periodisch	sehr anspruchslos, genügend feuchte Böden, noch für Höhenlagen
5	<b>Gellerts Butterbirne</b> IX—X H	mittelgroß bis groß, bauchig, grünbraun	saftig, schmelzend, angenehmes Aroma	stark — sehr stark, pyramidal, schlechte Verzweigung	spät, reich, periodisch	bevorzugt warmen, tiefgründigen Boden
6	<b>Doppelte Phillipsbirne</b> X—XI H	groß, gelb, rostig punktiert, bauchig	sehr saftig, herb gewürzt, Fleisch gelblich	mittelstark bis stark, breit pyramidal, gute Verzweigung	mittelfrüh, reich, regelmäßig	sehr anspruchslos, noch für Höhenlagen u. schlechte Böden
7	<b>Neue Poiteau</b> X—XI H	mittelgroß bis groß, birnförmig, grün mit Rostanflug	grünlichweiß, saftig, ohne besondere Würze	mittelstark, bis stark, pyramidal, gute Verzweigung	reich, regelmäßig	anspruchslos, besonders für rauhe, kühle Lagen, Blüte sehr hart
8	<b>Clairgeaus Butterbirne</b> X—XI B Sp	groß, flaschenförmig, gelb-grün, rot verwaschen	saftig, schmelzend, schwach gewürzt	schwach, säulenförmig	früh, reich, periodisch	stellt hohe Ansprüche an Klima u. Boden
9	<b>Mad. Verté</b> XI—I B Sp	mittelgroß, kegelförmig, gleichmäßig berostet	saftig, schmelzend, fein gewürzt, angenehme Säure	mittelstark, pyramidal	mittelspät, mittel, regelmäßig	warme Lage, genügend Feuchtigkeit

Lfd. Nr.	Art und Sorte (Genußreife) (Baumform)	Merkmale u. Eigenschaften d. Frucht		Merkmale u. Eigenschaften d. Baumes		
		Äußere	Innere	Wuchs	Tragbarkeit	Spezielle Ansprüche
10	<b>Präsident Drouard</b> XI—I B Sp	groß, stumpf, kegelförmig, gelb-bräunlich punktiert	halbschmelzend, saftig, grün, schwach gewürztes Aroma	mittelstark später nachlassend, aufrecht	reich, früh, regelmäßig	hohe Ansprüche an Boden und Klima
11	<b>Josefine von Mecheln</b> XII—I H	klein, rundlich, grün-gelb, Rostanflug	schmelzend, saftreich, süß, schwache Würze	mittelstark, steil aufrecht, später ausladend, langes Fruchtholz	mittelfrüh, mittel, periodisch	tiefgründig, genügend feuchter Boden u. warme Lage
12	<b>Gräfin von Paris</b> XII—I alle Formen	mittelgroß bis groß, grün-gelb, Rostanflug	saftig, zart schmelzend, angenehme Würze	mittelstark, pyramidal, später nachlassend	reich, regelmäßig	kann noch in rauheren Lagen angebaut werden, warme, nicht zu trockene Böden

Lfd. Nr.	Sorte Reifezeit Baumform	Merkmale u. Eigenschaften d. Frucht		Merkmale u. Eigenschaften d. Baumes	
		Äußere	Innere	Wuchs	Spezielle Ansprüche
	<b>Quitten</b>				
1	<b>Portugiesische Quitte</b> X B	groß, birnförmig, zitronengelb, behaart, angenehm duftend	Fleisch gelb, körnig u. hart	mittelgroße, sparrige, flachrunde Kronen	bevorzugt warmen Boden und warme Lage; Tragbarkeit: früh und regelmäßig
2	<b>Bereczki-Quitte</b> X B	sehr groß, birnförmig, zitronengelb, angenehm duftend	Fleisch gelb, körnig u. hart	mittelgroße, sparrige, flachrunde Kronen	„
3	<b>Riesenquitte von Lescovacz</b> X B	sehr groß, apfelförmig, zitronengelb, behaart, angenehm duftend	Fleisch gelb, körnig u. hart	mittelgroße, sparrige, flachrunde Kronen	„

Lfd. Nr.	Art und Sorte (Genußreife) (Baumform)	Merkmale u. Eigenschaften d. Frucht		Merkmale u. Eigenschaft. d. Baumes	
		Äußere	Innere	Wuchs	Spezielle Ansprüche Tragbarkeit
<b><u>Süßkirschen</u></b>					
1	<b>Kassins Frühe</b> A VI H	groß, schwarzrot gefärbt, Herzkirsche	Fleisch weich, süß, saftig	stark, auf- recht, später breit, lockere Ver- zweigung	stellt keine beson- deren Ansprüche; früh, mittel, regelmäßig
2	<b>Große schwarze Knorpelkirsche</b> M—E VII H	groß bis sehr groß, schwarzrot	Fleisch fest, saf- tig, sehr wohl- schmeckend	stark, breit- kronig	nicht zu feuchte Böden; früh, mittel, regelmäßig
<b><u>Sauerkirschen</u></b>					
1	<b>Ludwigs Frühe</b> M VI h B	mittelgroß, rundl., hellrot	Fleisch saftig, säuerlich, ohne besonderes Aroma	mittelstark, später hängend	stellt keine beson- deren Ansprüche; früh, mittel, regelmäßig
<b><u>Aprikosen</u></b>					
1	<b>Ungarische Beste</b> A—M VIII B	mittelgroß bis groß, breitoval, orange- gelb, rotmarmoriert	Fleisch gelb, nicht sehr saftig, steinlösend	mittelstark,	stellt hohe Anfor- derungen; früh, reich, regelmäßig
<b><u>Zwetschen u. Pflaumen</u></b>					
1	<b>Lützelsacher Frühzwetsche</b> E VII H	groß, Zwetschen- form, dunkelblau	Fleisch gelb, saftig, ange- nehme Säure, zweite Güte steinlösend	stark, später nachlassend, aufrecht	nicht sehr an- spruchsvoll; früh, reich, regelmäßig
2	<b>Ersinger Früh- zwetsche</b> E VII—VIII H	groß, Zwetschen- form, blau	Fleisch gelb, weich, saftig, süß-säuerlich, steinlösend	stark, später überhängend	bevorzugt warmen Standort; früh, reich, regelmäßig
3	<b>Kirkespflaume</b> M VIII — A IX H	groß bis sehr groß, rund, blau-violett	Fleisch grün- gelb, sehr fest, süß, edl. Aroma, steinlösend	stark, breit, kugelig	anspruchlos, Blüte empfindlich; früh, mittel, unregelmäßig
4	<b>Graf Althans Reneklode</b> M—E VIII H	groß, rund, braun- rot, marmoriert	Fleisch gelb, sehr süß, saftig, edles Aroma, steinlösend	mittelstark bis stark, breit ausladend	keine besonderen Ansprüche; früh, mittel regelmäßig
5	<b>Königin Viktoria</b> E VIII — A IX H	groß, oval, gelblich- rot, ansprechend	Fleisch gelb, saftreich, süß. Bei zu starkem Fruchtbehang oft ohne Aroma, steinlösend	mittelstark aufrecht, überhän- gend	anspruchlos, für rauhe Lagen; früh, mittel regelmäßig

Lfd. Nr.	Art und Sorte	Äußere Merkmale			Besondere Eigenschaften
		Form	Farbe	Reifezeit	
	<b>Weinreben für Wandspaliere</b>				
1	<b>Soester Frühe</b>	Beere klein, Traube klein, Beeren stehen dicht	gelb-grün	M—E VIII	wohlschmeckend, mittelstarker Wuchs, krankheitsanfällig, Bogrebenschnitt
2	<b>Königliche Magdalentraube</b>	Beere mittelgroß, Traube groß	gelblich	E VIII—A IX	wohlschmeckend, dünnchalig, stark wachsend, widerstandsfähig gegen Krankheiten, Zapfenschnitt mögl.
3	<b>Frühburgunder</b>	Beere klein, Traube groß	dunkelblau	E VIII—A IX	wohlschmeckend, dickschalig, mittelstarker Wuchs
4	<b>Frühe Leipziger</b>	Beere mittelgroß, Traube groß	grün-gelb	A—M IX	wohlschmeckend, dünnchalig, starker Wuchs, widerstandsfähig, Bogrebenschnitt zu empfehlen

Lfd. Nr.	Art und Sorte	Äußere Merkmale		Besondere Eigenschaften
		Form	Reifezeit	
	<b>Haselnüsse</b>			
1	<b>Webbs Preisnuß</b>	groß, oval, dünnchalig, Zellernuß-Typ	IX	früher Ertrag, mittelstark wachsend, nicht für feuchte Böden
2	<b>Weißer Lambertnuß</b>	mittelgroß, spitz, eiförmig, dünnchalig	IX	stark wachsend, anspruchslos, braucht aber genügend Wasser
3	<b>Zellernuß</b>	mittelgroß bis groß, länglich	IX	meist dünnchalig, mittelstark, genügend feuchter Standort
4	<b>Wunder von Bollweiler</b>	groß und rund	IX—X	stark wachsend, anspruchslos, genügend Feuchtigkeit

Lfd. Nr.	Art und Sorte	Merkmale und Eigenschaften der Frucht		Reifezeit	Besondere Eigenschaften
		Form	Farbe		
	<b><u>Johannisbeeren</u></b>				
1	<b>Rote Holländische</b>	mittelgroß, Trauben mittellang	hellrot	mittelfrüh	sehr fruchtbar, gute Verzweigung, anspruchslos, widerstandsfähig
2	<b>Weißer Holländische</b>	mittelgroß, Trauben mittellang	hellgelb	früh	kräftiger, auf- rechter Wuchs, anspruchsvoll
	<b><u>Erdbeeren</u></b>				
1	<b>Herzbergs Triumph</b>	mittelgroß - groß herzförmig	dunkelrot	1. Ernte: A VI 2. Ernte: A IX	zweimal tragend, beim Einkochen farbehaltend
	<b><u>Monats- erdbeeren</u></b>				
1	<b>Rügen</b>	klein	dunkelrot	Juni—Okt.	schwachwachsend bilden keine Ranken, Vermehrung durch Aussaat
2	<b>Baron Solemacher gelb</b>	klein	gelb	"	"

## Erläuterungen

Die in den Spalten des Sortenverzeichnisses angeführten Zeichen und Zahlen bedeuten:

### Genußreife

Die in dieser Spalte angegebenen Zahlen bedeuten Beginn und Ende der Genußreife.

Beispiel: XI — II = Genußreife November bis Februar.

### Pollenspender

Die in Spalte „Geeignete Pollenspender“ angeführten Zahlen weisen auf die Sorten hin, die unter diesen laufenden Nummern jeweils angegeben sind.

Beispiel: Weißer Klarapfel: 4, 5, 7, 8. Die Apfelsorten unter lfd. Nr. 4 (Geheimrat Dr. Oldenburg), 5 (Ananas Renette), 7 (Cox Orangen Renette), 8 (Goldparmäne) sind als Pollenspender für die Sorte Weißer Klarapfel besonders gut geeignet.

### Baumform

Die Zeichen in dieser Spalte bedeuten:

Sp = Spindelbusch

B = Busch

h = Halbstamm

H = Hochstamm